



Foto: Thomas Krause

Die Burg Zossen im 17. Jahrhundert

„Spendenaktion“ zum Guss des Bronzereliefs der Burg Zossen (2023/2025)

Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V.

Rekonstruktion, planerische und künstlerische Umsetzung von

Thomas Krause 2024

mit der GOLEM - Kunst und Baukeramik GmbH als anteiliger Modellbauer |
Gießerei: Kunstgießerei Altglienicke

ARCHÄOLOGIE
WEGMANN

Thomas Krause

GOLEM

KUNSTGIEßEREI
ALTGLIENICKE

STADT
ZOSSEN

Alter Krug

VR-Bank
Fläming-Elsterland eG

ORTSBEIRAT ZOSSEN

VR
Stiftung



Werkbeschreibung

Werk: Rekonstruktionsversuch "Die Burg Zossen im 17. Jahrhundert", als Relief, aufliegend auf einem Ziegelsteinsockel mit nachempfunder Kiefernringen-Optik und Wappen

Rekonstruktion und künstlerische Umsetzung: Thomas Krause (Zossen), mit der GOLEM - Kunst und Baukeramik GmbH als anteiliger Modellbauer (2022 - 2024) | Gießerei: Kunstgießerei Altglienicke (2024)

Die Projektbeschreibung lautet: Ein Projekt des Heimatvereins „Alter Krug“ Zossen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ideengeber und Initiator des Burgprojektes Thomas Krause (2022 - 2024)



Kurzbeschreibung zum Burgprojekt:

Das Burgprojekt Zossen ist ein 2023 als **Spendenaktion** *"Zossener Burganlage in miniature soll als Bronze-Relief gegossen werden"* gestartetes Vorhaben des **Heimatvereins „Alter Krug“ Zossen e. V.** und des aus Zossen stammenden Bürgers **Thomas Krause** (Maurermeister aus Zossen), der seit 2022 als Initiator an der Entwicklung des Projekts arbeitete und historische Grundlagen erforschte. Es wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Zossener Stadtverwaltung unterstützt. Ziel war der Rekonstruktionsversuch der historischen Burg Zossen als Bronzemodell, das den Zustand der Anlage im 17. Jahrhundert darstellen soll. Das Urmodell - „Die Burg Zossen im 17. Jahrhundert“ - basiert auf neuen Forschungsergebnissen von Krause sowie auf archäologischen und historischen Quellen. Es entstand durch ihn - in Zusammenarbeit mit der **GOLEM - Kunst und Baukeramik GmbH**. Der Sockel des Modells besteht aus **handgefertigten Ziegeln** und zeigt das Zossener Stadtwappen, die Logos der Förderer sowie die **Signatur des Künstlers**; der Prägestempel der **Gießerei Altglienicke** ist in der Bronze enthalten. *Die offizielle Einweihung des Bronzemodells fand durch den Heimatverein und der Stadt Zossen am*

18. Oktober 2024

auf dem Kirchplatz in Zossen statt. Finanziert wurde das Werk durch Spenden und lokale Unterstützer, darunter

Privatpersonen, Unternehmen und Vereine aus der Region. Das Bronzemodell wurde mit Zustimmung der Stadtverwaltung installiert und fügt sich laut Presseberichten harmonisch in das historische Stadtbild ein. **Krause wurde auf dem *Neujahrsempfang 2025* zum Burgprojekt von der Stadt Zossen ausgezeichnet.** Eine **Infotafel** wurde durch die Zossener Stadtverwaltung 2025 installiert. Die Spendenaktion des Heimatvereins endete erfolgreich 2025 mit der Schließung des **Spendenglases** - beinahe 3 Jahre lang (außer zur Winterpause) wurde das Spendenglas monatlich 1 x auf dem Zossener **Kraut- und Rübenmarkt** aufgestellt.

Publikationen:

„Die Burganlage von Zossen – Versuch einer Konstruktionsbeschreibung“ (1. Auflage 2023 / 2. Auflage 2025) | Autor: Thomas Krause | Hg. Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V. | ISBN: 978-3-00-082897-3

„Chronik zur Entwicklung der Burganlage Zossen im Kleinformat von der Idee - zur Fertigstellung“ (2024) | Autor: Thomas Krause | Hg. Thomas Krause – für den Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V. | ISBN: 978-3-00-080912-5

mehr unter: www.heimatverein-zossen.de

Text und Gestaltung: Ilse Ryczewski und Thomas Krause

